

Horizonte öffnen – Grundlagen geschlechtlicher und sexueller Identitäten.

Diskriminierungssensible und machtreflexive Begleitung von Klient:innen

1. Wie wirken sich Privilegiertheit und Deprivilegiertheit in der therapeutischen Arbeit aus? Mit Beispielen unterschiedlicher struktureller Diskriminierungsformen
2. Was sind grundsätzliche Auswirkungen struktureller Diskriminierung auf die Gesundheit?
3. Was sollten wir wissen über geschlechtliche und sexuelle Identität?
4. Wie notwendig ist das Wissen über marginalisierte Perspektiven, um Menschen entsprechend sensibel in der eigenen Praxis zu begegnen und zu begleiten?
5. Fragerunde

Souzans Workshop (ca. 120 Minuten mit Pause) trägt den Arbeitstitel:

»Sprache – Haltung – Position. Geschlechtliche und sexuelle Identitäten in der systemischen Arbeit«

1. Sprachliche Grundlagen, Übungen zur eigenen Haltung und Position.
Mit Fallbeispielen aus der Praxis
2. Gespräch über die Auswirkungen, Fragerunde